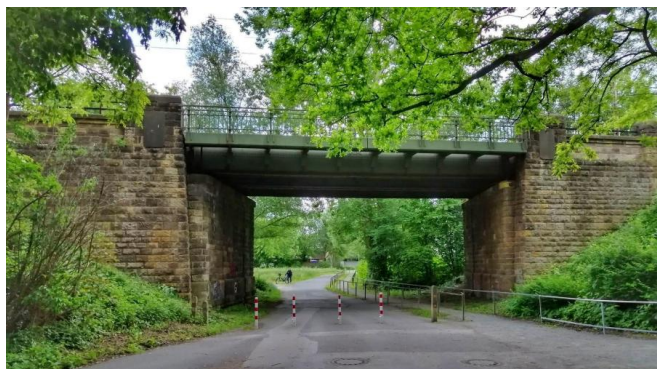


Hannover „Wiesenweg“ Eisenbahnüberführung



Blick auf die Eisenbahnüberführung (Mai 2019) [Quelle: DB Netz AG]



BIM-Visualisierung (Building Information Modeling): Geplante Variante des Neubaus der Eisenbahnüberführung (Dezember 2023) [Quelle: DB Netz AG/ICL Rail]

Die in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover gelegene Eisenbahnüberführung „Wiesenweg“ führt im Stadtteil Kirchrode die zwei Gleise der Güterumgehungsbahn über die Verlängerung der Kühnsstraße. Da die denkmalgeschützte Brücke das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht, ersetzen wir sie durch einen Neubau. Damit gewährleisten wir auch künftig eine sichere und leistungsfähige Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr.

Projekt

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) in der Kühnsstraße wurde 1909 im Rahmen des Baus der Güterumgehungsbahn Hannover errichtet. Die Umgehungsbahn führt den Güterverkehr durch die westlichen und südlichen Randgebiete Hannovers und entlastet dadurch den Hauptbahnhof und das Stadtzentrum vom durchgehenden Güterverkehr.

Die EÜ wurde als Stahlbrücke mit zwei Überbauten gebaut und steht unter Denkmalschutz. Wir erneuern die Brücke nach Denkmalschutzanforderungen und ersetzen sie durch einen 1:1-Neubau.

Um die Beeinträchtigungen für den Güterverkehr möglichst gering zu halten, errichten wir für die Bauzeit Hilfsbrücken. Diese werden nach dem Neubau der EÜ zurückgebaut. Nach Fertigstellung der Brücke stellen wir die Straße und den Fußweg im Bereich der EÜ wieder her.

Zeitplan

Seit Januar 2025 führen wir die bauvorbereitenden Arbeiten durch. Die Hauptbauarbeiten begannen mit der Vorbereitung des Einbaus der Hilfsbrückenketten im Januar 2026. Voraussichtlich Mitte 2027 schließen wir die Arbeiten für den Neubau der Eisenbahnüberführung ab.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Bauphase 0 (Januar – Dezember 2025) bauvorbereitende Arbeiten

- Kampfmittelsondierungen
- Vegetationsrückschnitt
- Umverlegen der Leitungen Dritter

- Umbau von acht Oberleitungsmasten während nächtlicher Sperrpausen für den Zugverkehr vom 18. November bis 11. Dezember 2025
- Baustelleneinrichtung

Bauphase 1 (Januar – Mai 2026)

Einbau der Hilfsbrückenketten

- Herstellen der Rampen und Zufahrten
- Natursteinarbeiten
- Errichtung einer Zwischenstütze für die Hilfsbrückenkette
- Einbau der Hilfsbrücken während einer zweiwöchigen Sperrpause für den Zugverkehr vom 1. bis 14. Mai 2026 (24/7-Betrieb)

Bauphase 2 (Mai – Dezember 2026)

Herstellen der Unterbauten

- Rückbau der Bestandswiderlager
- Herstellen neuer Fundamente und Unterbauten

Bauphase 3 (Januar 2027)

Einbau der Überbauten und Ausbau der Hilfsbrückenketten

- Aushub der Hilfsbrückenketten
- Einhub der Überbauten während einer Sperrpause für den Zugverkehr vom 1. bis 9. Januar 2027 (24/7-Betrieb) sowie nächtlicher Sperrpausen für den Zugverkehr vom 9. bis 16. Januar 2027

Bauphase 4 (Januar – circa Mitte 2027)

Fertigstellen der Außenanlagen

- Fertigstellen der Böschungen
- Wiederherstellen der Lärmschutzwände
- Umverlegen der Leitungen Dritter in den Endzustand
- Fertigstellen der Straße und des Fußweges mit Handläufen
- Rückbau der Baustellenflächen
- Renaturierung

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten im Mai 2026

Im Rahmen der Erneuerung der Eisenbahnbrücke „Wiesenweg“ in der Kühnsstraße arbeiten wir **von Freitag, 1., bis Donnerstag, 14. Mai 2026**, durchgehend **tagsüber und nachts**. In dieser Zeit bauen wir die Hilfsbrücken ein.

Für den Schutz der Bauarbeitenden ist während der gesamten Bauzeit der Einsatz eines sogenannten Automatischen Warnsystems vorgesehen. Dieses warnt die Arbeitenden mit akustischen und optischen Signalen vor herannahenden Zügen. Für die Sicherheit sind sie zwingend erforderlich.

Zudem müssen die Wege von und zur Baustelle sowie das gesamte Baufeld aus Sicherheitsgründen ausgeleuchtet sein.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten und setzen moderne, lärmgedämpfte Geräte und Maschinen ein. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm, Erschütterungen und Bauverkehr nicht vermeiden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie den folgenden Handzetteln entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten im Mai 2026 (Stand April 2026)



Handzettel Fragen und Antworten (FAQ) zum Automatischen Warnsystem (Stand Juni 2025)

Beeinträchtigungen im Bereich der Eisenbahnüberführung „Breite und Nasse Wiese“ in Hannover-Misburg-Nord bis September 2026

Die Sperrpause für den Zugverkehr **von Freitag, 1., bis Donnerstag, 14. Mai 2026**, für den Einbau der Hilfsbrücken an der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Wiesenweg“ nutzen wir auch für Arbeiten an der EÜ „Breite und Nasse Wiese“ im Stadtteil Misburg-Nord.

Von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 29. Mai 2026, erneuern wir in Teilen das Gewölbe der Brücke und sanieren das Mauerwerk bis **voraussichtlich Ende September 2026**.

Die Durchfahrt unter der Brücke ist **von Dienstag, 7. April, bis Dienstag, 5. Mai, und von Dienstag, 19., bis Freitag, 29. Mai 2026, tagsüber** für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt. **Abends** nach den regulären Arbeitszeiten ist die Brücke für Fußgänger:innen und Radfahrende passierbar.

Ab Samstag, 30. Mai 2026, können Fußgänger:innen und Radfahrende die Brücke wieder unterqueren. Für Nutzfahrzeuge ist die Durchfahrt unter der Brücke ab **September 2026** wieder möglich. Umleitungen sind ausgeschildert.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Beeinträchtigungen im Bereich der Eisenbahnüberführung „Wiesenweg“ bis Mitte 2027

Für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Wiesenweg“ sperren wir die Unterführung für Fußgänger:innen und Radfahrende **vom 16. Juni 2025 bis voraussichtlich Mitte 2027**.

In Vorbereitung für den Bau der neuen Eisenbahnüberführung mussten Leitungen umverlegt werden. Von Mitte Juni bis Ende Oktober 2025 fand das Umverlegen der Leitungen der Stadtentwässerung statt.

Im direkten Anschluss begann **Ende Oktober 2025** die Erneuerung der Eisenbahnüberführung in der Kühnsstraße.

Von Montag, 10. November 2025, bis voraussichtlich Mitte 2027 sperren wir zusätzlich den parallel zur Bahnstrecke verlaufenden Fußweg „Tiergartenstraße“ für Fußgänger:innen und Radfahrende. Anwohnende erreichen den Hermann-Löns-Park in diesem Zeitraum über den Elsa-Winokurow-Weg.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm und Vibrationen nicht gänzlich ausschließen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Einen Überblick über die Sperrungen erhalten Sie in der folgenden Grafik.



Grafik Sperrungen im Bereich der Eisenbahnüberführung von November 2025 bis voraussichtlich Mitte 2027 (November 2025)

Fahrplanänderungen

Es treten keine Einschränkungen für Fahrgäste auf, da auf der Güterstrecke keine Personenzüge fahren.

Mediagalerie



BIM-Visualisierung (Building Information Modeling):
Geplante Variante des Neubaus der
Eisenbahnüberführung (Dezember 2023) [Quelle: DB
Netz AG/ICL Rail]



Blick auf die Eisenbahnüberführung (Mai 2019)
[Quelle: DB Netz AG]